

MONATSMAGAZIN DER AKADEMIE LOGOS

# λογος

07/08  
2020

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

λογος — DAS WIRK-MÄCHTIGE GESCHEHEN

- Versiegelt
- Abgeschlossen
- Isoliert
- Verschlossen
- Verriegelt
- Untrennbar
- Unzugänglich

- Komplet
- Vollendet
- Meisterhaft
- Vervollständigt

EVANGELIUM

IMMANUEL - GOTT MIT MIR - JESUS



# λογος

## NIEMALS!..

Psalm 31,2:

**Bei dir, HERR, habe ich mich geborgen;  
lass mich niemals zuschanden werden;**

(weil ich mich bei Dir geborgen habe,  
Weil ich zu Dir „Ja“ gesagt habe,  
wirst Du mich NIEMALS scheitern lassen,  
wirst Du mich NIEMALS eine Niederlage erleiden lassen,  
wird meine Hoffnung NIEMALS enttäuscht,  
werde ich NIEMALS finanziellen Zusammenbruch erleiden  
wird das Leid der Welt mir und den Meinen immer fern bleiben)

### rette mich in deiner Gerechtigkeit!

(Dein Ja-sa — hebräisch Rettung, Dein „Ja“, Vater, gilt mir,  
deswegen rechne ich mit Deiner Gerechtigkeit,  
deswegen bin ich mir sicher, dass jedes Wort, jede Verheißung auf die ich mich stelle  
und vor Deinem Thron in Freimut der Rede als meine Petition an Dich Dir präsentiere,  
in meinem Hier und Jetzt, in Erfüllung geht, da Du Dich verpflichtet hast sie in meinem  
Leben, in meinem Hier und Jetzt zu erfüllen.

NIEMALS wird Dein Dich über alles liebender Vater zulassen, dass Dir Leid widerfährt!  
Bleib Du nur unter Seinem Schutz, umringt von Seinem Segen, in Seinem Wort.  
Bleib Du nur in der Bastion Seines Segens!  
Bleib Du nur von dem Feuerring Seines Segens umringt!  
Bleib Du nur unter Seiner mächtigen Hand und auf dem festen Felsen des Wortes stehen!  
So(!!!) wird kein Unheil Dich und Dein Haus erreichen können!  
So(!!!) wir kein Pfeil des Bösen Dich jemals treffen können!  
Bleib Du nur in Seinem Wort!

Psalm 91, 1-10:

**1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt, bleibt im Schatten des Allmächtigen.  
2 Ich sage zum HERRN:  
Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, ich vertraue auf ihn!  
3 Denn er rettet dich von der Schlinge des Vogelstellers, von der verderblichen Pest.  
4 Mit seinen Schwingen deckt er dich,  
und du findest Zuflucht unter seinen Flügeln.  
Schild und Schutzwehr ist seine Treue.  
5 Du fürchtest dich nicht vor dem Schrecken der Nacht,  
vor dem Pfeil, der am Tag fliegt,  
6 vor der Pest, die im Finstern umgeht,  
vor der Seuche, die am Mittag verwüstet.  
7 Tausend fallen an deiner Seite,  
zehntausend an deiner Rechten - dich erreicht es nicht.  
8 Nur schaust du es mit deinen Augen,  
und du siehst die Vergeltung an den Gottlosen  
(Deine ursprünglich Dich bedrohenden Umstände lösen sich auf).  
9 Denn du hast gesagt: "Der HERR ist meine Zuflucht!";  
du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt;  
10 so begegnet dir kein Unglück,  
und keine Plage naht deinem Zelt.**

Um diese Seine Verpflichtung Dir gegenüber besser und plastischer verstehen zu können,  
betrachten wir einige Synonyme des Wortes NIEMALS:

(<https://synonyme.woxikon.de/synonyme/niemals.php>)

Nie, ausgeschlossen, unmöglich, zu keiner Zeit, nie und nimmer, kommt nicht in Frage,  
nie im Leben, auf keinen Fall, undenkbar, unter keinen Umständen, sicher nicht, nicht  
um alles in der Welt, gewiss nicht.

Die einzige Voraussetzung, dass Du und Dein Haus dieses Sein Versprechen nutzen  
könnt, sprich, in Christus seid, hängt ganz und gar von Dir ab: Bleib in Seinem Wort!  
Bleib „connected“ mit dem lebendigen Wort, mit Jesus! Bleib einfach im ONLINE-  
Modus mit Deinem Vater!

So bleibst Du und Dein Haus unter Seiner mächtigen Hand geschützt und auf dem festen  
Fundament Seines Wortes — LOGOS stehend! So wird es Dir gelingen! So wirst Du es  
erlangen!

So vermagst Du auszuharren!

Halleluja!

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

**ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!**

EDITORIAL	SEITE 2	GEHEILIGTES VOLK	SEITE 20
VERSIEGELT	SEITE 4	SUSANNE	SEITE 22
ÜBER GRENZEN HINWEG	SEITE 12	VIKTOR	SEITE 24
LIED: DER LIEBE WÜRDIG	SEITE 14	INFOSEITEN	SEITE 25
GEDICHT: MEINE HABE	SEITE 16	SEGEN	SEITE 28
DURCHBRUCH	SEITE 18		



## VERSIEGELT

Es ist ausserordentlich wichtig, dass Du die Gewissheit hast, dass Du als das geliebte Kind des Allmächtigen Gottes absolut und ganz geschützt bist.

Aber nicht nur Du allein, sondern Du selbst und Dein Haus, d.h. die Deinen, deine Kinder und deine Kindeskinde und diejenigen, die Du zu den Deinen zählst!

Denn das ist die Barmherzigkeit Gottes und sie ist, Gott sei Dank(!!!), viel größer als Dein und mein Verständnis dieser Tatsache!

Dir muss es einfach klar werden — und diese Tatsache darfst Du niemals vergessen — oder auch zulassen dass es von den anderen oder Dir selbst in Frage gestellt wird! Denn das IST die Wahrheit — griechisch A-LETHE-IA — das was Du niemals vergessen darfst!

Du bist Seines Blutes!

Du bist Seines Namens!

Somit bist Du unantastbar!

Somit bist Du von Deinem Vater persönlich mit Seinem Geist und durch das Blut Jesu VERSIEGELT!!!

Doch wir gehen schrittweise vor.

Betrachten wir zuerst einige Synonyme des Wortes versiegelt:

<https://synonyme.woxikon.de/synonyme/versiegelt.php>:

- vollendet, fertig;
- geschlossen, abgeschlossen, verschlossen, verriegelt, verplombt, dicht, isoliert, unzugänglich;
- abgetrennt, unerreichbar, separat, unannehmbar;
- indiskutabel, zu keiner Zeit, sicher nicht, gewiss nicht, absolut nicht, nicht in Frage kommend, auf keinen Fall, in keiner Weise;
- bestätigen, nachweisen, beweisen, beanspruchen, veranschaulichen, herausstellen, manifestieren, Beweis erbringen, unterzeichnen, legalisieren, ratifizieren, seinen Namen setzen unter, in Kraft setzen, anerkennen, würdigen, für gültig erklären;
- verwirklichen, erzielen, zu Stande bringen.

Nimm Du Dir ein paar Minuten Zeit und sinne über die einzelnen aufgeführten Synonyme in dem bereits angesprochenen Zusammenhang des Versiegelungs-Aktes nach..., so beginnst Du die Klarheit und das Machtpotenzial dahinter zu sehen. So beginnst Du Deine UNANTASTBARKEIT und die UNANTASTBARKEIT der Deinen zu begreifen! Und zwar soweit, dass Nichts und Niemand Dich und die Deinen wird tangieren können. So gewinnst Du die Gewissheit, dass nichts Böses Dir und Deinem Haus wird sich nähern können!

Hallelu-JAH!

Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und betrachten den griechischen und anschliessend den hebräischen Kontext des Versiegeltseins:

**Versiegelt:** griechisch: σφραγιζω — sphragizo<sup>1</sup>:

- bestätigen
- Versiegelungsakt dient der Kenntlichmachung und dem Schutz des Eigentums.
- Versiegelung mit dem Heiligen Geist ist das Eigentums- und Erkennungszeichen der im Glauben Wiedergeborenen.

Betrachten wir hierzu einige Stellen aus dem Wort, denn es steht geschrieben:

Johannes 3,33:

**Wer sein (Jesu) Zeugnis angenommen hat, der hat besiegelt, dass Gott wahrhaftig ist.**

Überlege nur, durch Deine eigene Positionierung, mit Deinem „JA“-Wort zum Vater, mit Deinem „JA“-Wort zu Jesus, besiegelst Du die Wahrheit, in der Du stehst und die Dir gilt!

Nur dadurch, dass Du Jesu Zeugnis, d.h. z.B.:

- dass Jesus der Christus ist,
- oder dass Er gekommen ist damit Du das Leben im Überfluss hast (Johannes 10,10),
- oder dass Er für Dich alles vollbracht hat,
- oder dass Er Dich mit der Fülle Seines Geistes bereits ausgestattet hat,
- oder dass Er dich bereits gerettet (Sein „JA“-Wort — hebräisch JA-SA — zu Dir gesagt) hat
- usw...

<sup>1</sup> Versiegelt: griechisch: σφραγιζω — sphragizo: ELB 2082 / 4806

angenommen hast, d.h. nur dadurch, dass Du das Wort, das Er Dir bereits zugesagt hat auch angenommen hast, nur dadurch **hast Du bereits BESIEGELT, dass Gott wahrhaftig ist!**

Anbei noch einige Synonyme zum Verb besiegeln:

<https://synonyme.woxikon.de/synonyme/besiegeln.php>

- einen Beschluss fassen, ein Urteil fällen, Nachdruck verleihen, durch Eid bekräftigen,
- belegen, beweisen, begründen, festigen, untermauern, erhärten, stützen auf;
- bestätigen, bezeugen, unterschreiben, versichern, unabwendbar machen, endgültig machen;
- schlüssig werden, eine Resolution fassen...

Durch die Annahme Seines Wortes hast Du bereits entgegen all Deiner Umstände und entgegen aller Widersprüche deiner ursprünglichen Denkweise belegt und bewiesen, bestätigt und bezeugt, versichert und unterschrieben und somit endgültig gemacht, sprich, ein Urteil über die verdrehte Welt Deiner Umstände gefällt und untermauert, dass Jesus Christus IST!

Du hast dieses mit Nachdruck besiegelt!

Nun folgt unverzüglich und im Sogleich Seine Antwort, worin Dein Vater, der Allmächtige Gott, Dich und die Deinen mit Seinem Heiligen Geist versiegelt!

Damit garantiert Er sogleich, dass jede Verheißung, jedes Wort des Bundes, das Du zu Deinem machst, Dir gilt!

Dieses ist nun in Kraft gesetzt und legitimiert, legalisiert und für rechtskräftig von Gott persönlich erklärt! Somit ist alles vollendet!

Nun bist Du und Dein Haus von den Einflüssen dieser Welt, von den negativen, dich umzingelnden Umständen abgeriegelt, verplombt, isoliert und unzugänglich gemacht, so dass kein Pfeil des Bösen Dich und die Deinen jemals erreichen kann!

*Epheser 1,13:*

**In ihm seid auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils** (Heil, hebräisch JESA — englisch YES — deutsch JA, also Sein Ja-Wort zu Dir) , **gehört habt und gläubig** (das Noch-nicht-Sichtbare = Seine Verheißungen, als die physische Realität zu

leben) **geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung** (nun hat Er, der Pantokrator selbst, Sein „Ja“ zur Realisierung von jeder einzelnen Seiner an Dich gerichteten Verheißungen gegeben).

Du sagst nun, ja wenn das so wäre...

Und genau das ist der springende Punkt!

Wenn diese oder ähnliche Gedanken in Deinem Gehirn sich rühren und Du bereits Dich über dieses freimütige Wort zu ärgern beginnst, heißt es doch lediglich, dass Du das Wort wohl gehört hast, aber das Wort hat sich bei Dir nicht mit dem Glauben verbunden! Mit der sich daraus ergebenden zwingenden Folge der Unwirksamkeit des Wortes, als LOGOS, als das wirkmächtige Geschehen!

Somit bist Du bereits in der Religion gelandet...

Ich kenne selbst all diese Einwände und Zweifel, denn ich selbst bin bereits da hindurchgegangen und mein Ego, das mich in der Richtigkeit des religiösen Denkens, das was wir alle über Generationen immer weiter gegeben haben, durfte dieses alles überwinden.

Nur so wirst Du vermögend sein, Deinen Verstand und Deinen Geist zu erneuern!

**Bedenke selbst, Du hast nun das Wort der Wahrheit, die Gute Botschaft, Deines Heils gehört und hast begonnen diesem Wort zu glauben, sprich, die Realität dieses Wortes zu sehen, somit BIST du bereits mit dem Heiligen Geist VERSIEGELT worden, damit Du das Wort für Dich und die Deinen nutzen kannst!** (nach Epheser 1,13)

Stellst Du nun diese Tatsache, dieses Faktum in Frage, so betrübst Du den Heiligen Geist!

Damit es für Dich plastischer wird, was das Wort mit dem Ausdruck „betrüben“ meint, hier einige Synonyme des Verbes betrüben:

<https://synonyme.woxikon.de/synonyme/betrüben.php>

- unterdrücken, kränken, traurig machen, schlecht behandeln, mißhandeln, peinigen, drangsaliieren, usw...

*Epheser 4,30:*

**Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!**

*2. Korinther 1,22:*

**der uns auch versiegelt und die Anzahlung des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.**

Weiter im griechischen Kontext der Versiegelung:

- Versiegelung als die Kennzeichnung aller Glieder des Gottesvolkes:

*Offenbarung: 7,3-4; 9-17:*

**3 und sagte** (Gottes Anordnung): **Schadet nicht der Erde noch dem Meer noch den Bäumen, bis wir die Knechte** (Seine Auserwählten, diejenigen die ihr „Ja“ zum Vater gesagt haben) **unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben.**

**4 Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: 144 000 Versiegelte** (die Zahl der Erfüllung, hebräischer Buchstabe TAW als — ת — ist der letzte Buchstabe des hebräischen Alphabets und bedeutet die Vollendung, den Abschluss) , **aus jedem Stamm der Söhne Israels** (von allen Enden der Erde, von wo auch immer)...

**9 Nach diesem sah ich: Und siehe** (jetzt wird diese Große Schar nicht nur zahlenmäßig erwähnt, sondern genannt und dem Seher, sprich, Dir gezeigt, da Du es zu sehen vermagst), **eine große Volksmenge, die niemand zählen konnte** (exorbitante, gewaltige Menge, wie Sand am Meer), **aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen** (diese Menge stellt in sich einen Organismus, eine Ganzheit — Jesu Braut dar), **stand vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Gewändern** (den Gewändern der Gerechtigkeit) **und Palmen in ihren Händen.**

**10 Und sie rufen mit lauter Stimme und sagen: Das Heil** (hebräisch JESA — englisch YES — deutsch JA) **unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!**

**11 Und alle Engel standen rings um den Thron und die Ältesten und die vier lebendigen Wesen, und sie fielen vor dem Thron auf ihre Angesichter und beteten Gott an**

**12 und sagten: Amen! Den Lobpreis und die Herrlichkeit und die Weisheit und die Danksagung und die Ehre und die Macht und die Stärke unserem Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.**

**13 Und einer von den Ältesten begann und sprach zu mir: Diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind - wer sind sie, und woher sind sie gekommen?**

**14 Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind es, die aus der großen Bedrängnis kommen** (in ihren Umständen ausgeharrt haben), **und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie weiß gemacht im Blut des Lammes** (sie sind Seines Blutes anteilig geworden).

**15 Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen** (Seine mächtige und schützende Hand über ihnen halten — Seinen Segensring um sie aufbauen, der für den Bösen unüberwindbar sein wird).

**16 Sie werden nicht mehr hungern, auch werden sie nicht mehr dürsten, noch wird die Sonne auf sie fallen noch irgendeine Glut** (im SHALOM Gottes lebend);

**17 denn das Lamm, das in der Mitte des Thrones ist, wird sie hüten und sie leiten zu Wasserquellen des Lebens, und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen.**

**Versiegelung** in der hebräischen Sprache heißt — אָת — **ot**, mit der folgenden kontextualen Bedeutung:

- Hinweis und Erinnerung an etwas. Entscheidend ist nicht das Zeichen selbst, sondern seine Funktion, also das was es ausdrücken soll.
- Vertrags- und Garantiezeichen, die an die Gültigkeit einer Vereinbarung erinnern;
- Bestätigung der Berufung Gottes zu einem besonderen Auftrag;
- Als Schutz, macht diejenige unantastbar:

*2. Mose 12,12-14* (die letzte Plage Gottes am Pharao und seinem Haus, seinem Imperium):

**12 Und ich werde in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten erschlagen vom Menschen bis zum Vieh. Auch an allen Göttern Ägyptens werde ich ein Strafgericht vollstrecken, ich, der HERR.**

**13 Aber das Blut** (das Blut des Bundes) **soll für euch zum Zeichen an den Häusern werden, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, dann werde ich an euch vorübergehen: So wird keine Plage, die Verderben bringt, unter euch sein, wenn ich das Land Ägypten schlage.**

**14 Und dieser Tag soll euch eine Erinnerung sein, und ihr sollt ihn feiern als Fest für den HERRN. Als ewige Ordnung** (das Blut des Lammes um Deine Eingangstüre dient Dir und

Deinem Haus als Gnade und Rettung — ה — He, der 5. Buchstabe des hebräischen Alphabets mit der Bedeutung — GNADE!) für all eure Generationen sollt ihr ihn feiern (hochachten, pflegen, ernst nehmen, Anerkennung und Achtung erweisen).

- Regenbogen als Bundeszeichen:

1. Mose 9,12-17:

**12 Und Gott sprach: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und jedem lebenden Wesen, das bei euch ist, auf ewige Generationen hin:**

**13 Meinen Bogen** (Regenbogen umringt den Thron Gottes) **setze ich in die Wolken, und er sei das Zeichen des Bundes zwischen mir und der Erde.**

**14 Und es wird geschehen, wenn ich Wolken über die Erde aufwölke, und der Bogen in den Wolken erscheint,**

**15 dann werde ich an meinen Bund denken, der zwischen mir und euch und jedem lebenden Wesen unter allem Fleisch besteht; und nie mehr soll das Wasser zu einer Flut werden, alles Fleisch zu vernichten.**

**16 Wenn der Bogen in den Wolken steht, werde ich ihn ansehen, um an den ewigen Bund zu denken zwischen Gott und jedem lebenden Wesen unter allem Fleisch, das auf Erden ist.**

**17 Und Gott sprach zu Noah: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich aufgerichtet habe zwischen mir und allem Fleisch, das auf Erden ist.**

- Sabbat — gesetzmässig versiegelt als Zeichen der Gnade und Fülle (weil Du gesegnet bist, so lebst Du im SHALOM Gottes: von ALLEM ALLEZEIT ALLE GENÜGE HABEND UND ÜBERREICH SEIEND). Deswegen sollst Du Deinen Dank dafür an einem Tag dem Vater entgegenbringen, um Dich mit Ihm, mit Deinem Heiland, mit Deinem Heil (JESA — YES — JA) zu verbinden. Das ist Dein Ja zu Ihm! So hältst Du den Bund aufrecht!

2. Mose, 31,12-17:

**12 Und der HERR redete zu Mose und sprach: 13 Du aber, rede zu den Söhnen Israel und sage ihnen: Haltet nur ja meine Sabbate! Denn sie sind ein Zeichen zwischen mir und euch für all eure Generationen, damit man erkenne, dass ich, der HERR, es bin, der euch heiligt**

(mit allem ausstattet; Gott des Überflusses — das ist Seine Art und Weise Dich und Dein Haus zu versiegeln, vor Armut zu schützen).

**14 Haltet also den Sabbat, denn heilig** (Sein Ja zu Dir) **ist er euch...**

**16 So sollen denn die Söhne Israel den Sabbat halten, um den Sabbat in all ihren Generationen zu feiern, als ewigen Bund.**

**17 Er ist ein Zeichen zwischen mir und den Söhnen Israel für ewig...**

- Versiegelung als den Schutz in den Tagen der Provokation und in den letzten Tagen des Gnadenzeitalters (unsere heutige Zeit):

Hesekiel 9, 1-8:

Visionen des Propheten Hesekiel (Hesekiel 8). Wir können diese Vorgänge mit den Vorgängen der letzten Zeit, mit dem Ende dieses Zeitalters vergleichen. Das ist die Beschreibung des Zeitalters, bereits NACH der Entrückung der Gemeinde. Denn die Gemeinde bist Du und ich. Also diejenigen, die ihr „JA“ zu Jesus bereits gesagt haben. Also wir werden dem Tun des Bösen NICHT ausgeliefert, sondern Jesus selbst bringt uns beizeiten in Sicherheit, da wo wir mit IHM das Hochzeitsmahl werden feiern können. Aber auch diejenigen, die noch „blind“ durchs Leben gehen und erst im allerletzten Moment, sprich da wo es bereits 5 nach 12 ist, sich zu Jesus doch noch bekennen, also sich doch noch durchringen zum Leben und nicht zum Tod den Weg zu wählen, so werden auch diese durch die entsprechenden Umstände hindurch gerettet.

Diese sind diejenigen, die in der Welt sind, aber auch die Seinen, also diejenigen die an sich selbst die Güte und die Gnade Gottes bereits erfahren haben, und doch sich von Ihm, von dem Leben und von dem Segensweg, abgewandt und sich dem Gräuel, dem Dienst an den Götzen, der Betrachtung und der Gewichtung der Umstände, und somit dem Tod und dem Fluch zugewandt haben.

Sie sind diesen Weg gegangen und zum Ziel des Weges, das als der Tod beschrieben wird, gelangt! Nun ernten sie selbst das Tun ihrer Hände.

Doch auch in dieser absolut aussichtslosen Zeit lässt Gott sie nicht im Stich!

Bevor der Böse in seinen Dienst tritt, der das Rauben und das Schlachten beinhaltet, werden sie auf die Art und Weise versiegelt, dass der Böse sie nicht wird antasten können.

**1 Und er (Gott) rief vor meinen Ohren mit lauter Stimme und sprach: Nahegekommen sind die Heimsuchungen der Stadt. Jeder habe sein Werkzeug der Zerstörung in seiner Hand!**

**2 Und siehe, sechs Männer kamen aus der Richtung vom oberen Tor, das nach Norden gewandt ist, jeder mit seinem Werkzeug zum Zerschlagen in seiner Hand; und ein Mann war in ihrer Mitte, mit Leinen bekleidet, mit dem Schreibzeug eines Schreibers an seiner Hüfte; und sie kamen und stellten sich neben den bronzenen Altar.**

**3 Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über dem sie war, zu der Schwelle des Hauses hin. Und er rief dem mit Leinen bekleideten Mann zu, der das Schreibzeug eines Schreibers an seiner Hüfte hatte,**

**4 und der HERR sprach zu ihm: Geh mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und zeichne ein Kennzeichen an die Stirnen der Männer, die seufzen und stöhnen über all die Gräuel, die in ihrer Mitte geschehen!** (Versiegele Du die Meinen, die sich zu mir bekennen.)

**5 Und zu jenen sprach er vor meinen Ohren: Geht hinter ihm her (NICHT VOR IHM!, damit keiner von den Meinen Leid erfährt!) durch die Stadt, und schlägt zu; ihr sollt ihretwegen nicht betrübt sein und sollt kein Mitleid haben!** (Das Grauen kann Dich und Dein Haus nicht antasten! Und das nur durch Dein JA zum Vater! Das sollst Du wissen, damit es Dir bewusst wird, was für ein Schicksal Du Deinem Nächsten ersparen kannst, indem er sich zum Vater, zum Gott der Liebe, zu der Liebe selbst wendet und Jesus in Sein Herz aufnimmt! Das ist Deine Mission in dieser noch verbleibenden Zeit der Gnade!)

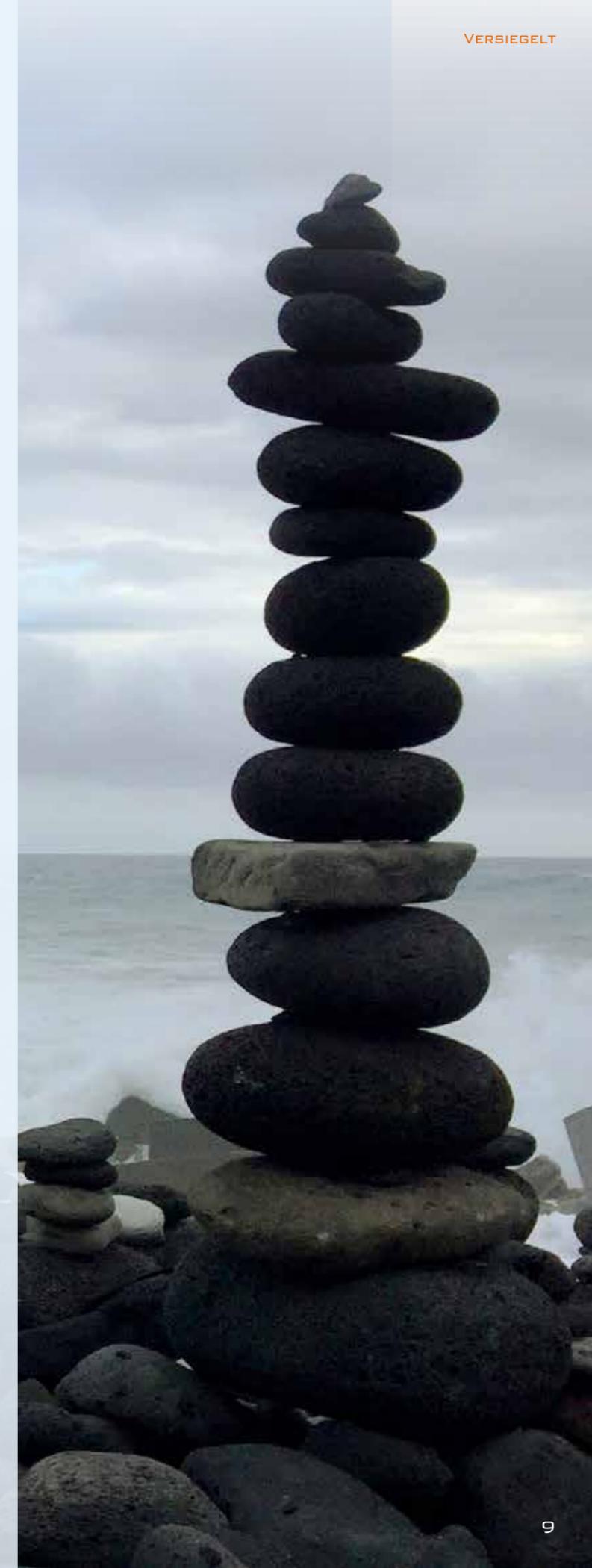
**6 Greise, junge Männer und Jungfrauen, Kinder und Frauen erschlagt bis zur vollständigen Vernichtung** (das ist die Mission des Diebes: *Johannes 10,10*: Der Dieb kommt nur um zu stehlen, um zu schlachten und zu verderben...), **aber niemandem, an dem das Kennzeichen ist, dürft ihr euch nähern!**

(Denke dabei an den Psalm 91, 1-12:

**1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt, bleibt im Schatten des Allmächtigen.**

**2 Ich sage zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, ich vertraue auf ihn!**

**3 Denn er rettet dich von der Schlinge des**



Vogelstellers, von der verderblichen Pest.  
 4 Mit seinen Schwingen deckt er dich, und du findest Zuflucht unter seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist seine Treue.  
 5 Du fürchtest dich nicht vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tag fliegt,  
 6 vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüstet.  
 7 Tausend fallen an deiner Seite, zehntausend an deiner Rechten - dich erreicht es nicht.  
 8 Nur schaust du es mit deinen Augen, und du siehst die Vergeltung an den Gottlosen.  
 9 Denn du hast gesagt: "Der HERR ist meine Zuflucht!"; du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt;  
 10 so begegnet dir kein Unglück, und keine Plage naht deinem Zelt.  
 11 Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.  
 12 Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Und weiter im *Hesekiel 9,6*:

**Bei meinem Heiligtum sollt ihr anfangen!** (da diejenigen, die es hätten wissen sollen, diejenigen, die sich als meine Diener ausgaben, als die Lehrer meines Wortes, als meine Pastoren und meine Priester, eben diese haben mich verraten, indem sie sich von meinem Wort abgewandt haben und dadurch eine Menge von unwissenden „Kindern“ hinter sich her ins Verderben gezogen haben.) **Da fingen sie bei den Männern an, nämlich bei den Ältesten, die vor dem Haus waren.**

7 **Und er sprach zu ihnen: Macht das Haus unrein und füllt die Vorhöfe mit Erschlagenen; geht hinaus! Und sie gingen hinaus und erschlugen in der Stadt.**

8 **Und es geschah, als sie erschlugen und ich allein übrig blieb, da fiel ich nieder auf mein Gesicht und schrie und sagte: Ach, Herr,**

**HERR! Willst du den ganzen Rest Israels vernichten, indem du deinen Grimm über Jerusalem ausgießt?**

Dieses Schreckensszenario sollte Dir dazu dienen, Deinen Nächsten, denen es noch nicht bewusst geworden ist, klar zu machen, dass wenn sie sich, auch unbewusst, von dem Lebendigen Gott — Seinem Wort — der Liebe selbst abwenden, so wenden sie sich gleichzeitig, und zwar in dem gleichen Augenblick, dem Herrscher des Todes — dem Verderben — dem Grimm und der Vernichtung zu!

Das sollst Du wissen!!!

Die Entscheidung zum Leben, zu Jesus, die Du nun triffst, gilt auch Deinem Hause! Bedenke dabei, dass das Wohlergehen Deiner Kinder und Deiner Kindeskinde von Deiner Entscheidung im Hier und Jetzt abhängt!

Gott, der die Liebe ist, will zu Dir eine innige Beziehung haben, wodurch Er, der Allmächtige selbst, Dich und Dein Haus als Sein Eigentum, als Seine Bürger versiegelt und mit der Mauer des Segens umringt, so dass kein Böser Dich und die Deinen anzutasten vermag!

Die Entscheidung obliegt Dir!

Willst Du im SHALOM Gottes leben, Du und die Deinen?

Oder ziehst Du das Verderben und Unheil für Dich und die Deinen vor?

Ich sage es Dir hier und jetzt: „Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen!, d.h. unter Seiner mächtigen Hand uns geborgen wissen und im Frieden und Wohlergehen, ohne Not und Sorgen leben!“

Durch mein „JA“ zum Vater versiegelt Er, als der

mächtige König, mich und mein Haus mit dem Zeichen Seiner Liebe! Und das für IMMER! Hallelu-JAH!

*Johannes 10, 27-30:*

**27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir;  
 28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben.**

**29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben.**

**30 Ich und der Vater sind eins.**

Wenn Du die Gewissheit der Rettung, die Gewissheit des Friedens für Dich und Dein Haus erlangen willst und somit Dich selbst und die Deinen in der Sicherheit wissen willst, so lade ich Dich ein mit mir zusammen im Angesicht Gottes (des Pantokrators = des Beherrschers von Allem) und im Angesicht des Kosmokrators (des Kakos, des Herrschers über Kosmos und Universum, sprich, der sichtbaren Welt) uns zu positionieren!

Denn es steht geschrieben: „Wenn Du in Deinem Herzen glaubst und mit Deinem Mund sprichst...“

So sprich mit mir zusammen dieses Gebet mit klarer und deutlichen Stimme:

Vater, der Du die Liebe bist!  
 Durch die Annahme Jesu Tat am Kreuz,  
 ganz individuell und nur für mich,  
 bin ich nun neugeboren  
 in Deinem Heiligen Geist!

Jetzt vermag ich direkt zu Dir zu kommen  
 mit dem folgenden Bekenntnis  
 in meinem Mund:

Vater, ich komme vor Deinen Thron  
 mit meinem „JA“ zu Dir!  
 Mein „JA“ gilt nur Dir,  
 denn Du bist mein Leben!

Jetzt, im Hier und Jetzt, stelle ich mich  
 unter Deine mächtige Hand!

So beschützt und bewahrst Du mich und  
 mein Haus vor jedem Angriff des Bösen!  
 Du bist meine Zuflucht und meine Burg,  
 meine hohe Festung!  
 Auf Dich vertraue ich!

Du bist nun FÜR mich und die Meinen!

Danke Dir Vater, dass Du mich und  
 die Meinen mit deinem „Ja“-Wort  
 versiegelt hast!

Nun bin ich und die Meinen  
 für die bösen Mächte unantastbar!

Hallelu-JAH!  
 AMEN!

#### VIKTOR LERKE

Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.



## ÜBER GRENZEN HINWEG

Die Art und Weise wie wir uns selbst und unsere Fähigkeiten in dieser Welt definieren, wird verändert beim Blick auf Gottes Gedanken über uns. Gottes Perspektive auf uns ist dabei so wichtig, dass sie vor Jesus Kreuzigung Teil seines Gebets war und uns aufzeigte, dass auch wir uns so sehen können, wie Er sich selbst sah.

In Seiner Zeit auf Erden, ließ sich Jesus weder durch Mangel, durch Krankheiten oder die damalig vorhandene Politik einschränken, noch definierte Er sich durch die Anfeindungen oder Anschuldigungen seitens der Menschen. Stattdessen lebte Er über all diesen Dingen und offenbarte uns ein Leben, welches außerhalb von Beschränkungen und Grenzen existierte. Betrachten wir also Jesus Worte noch einmal mit diesen Gedanken, wird uns klar, dass wir aus Gottes Sicht weder von dieser Welt, noch von ihren Grenzen definiert sind (s. *Johannes 17:16*!

Und nun erwartet Er auch von uns, dass wir über all diesen Dingen und Grenzen leben. Doch der Mensch definiert sich lieber über seine physischen, psychischen und finanziellen Grenzen. So ist es für mich auch nur wenig verwunderlich, dass man den Begriff der „Definition“ wörtlich mit Abgrenzung übersetzen könnte. Denn begrenzt nicht jeder, der einen Begriff oder Menschen anhand seiner Charakteristiken definiert, damit auch seinen Inhalt?

Jesus fragte einmal Seine Jünger: „Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei? Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jeremia oder einer der Propheten.“ (*Matthäus 16:13-14*)  
Jesus Reaktion über die Antwort Seiner Jünger zeigte, dass Er eine andere Antwort erwartet hatte und erwiderte dementsprechend: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“  
„Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ (*Matthäus 16:15-16*)  
„Und Jesus erwiderte: Glückselig bist du, Simon, denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist.“ (*Matthäus 16:17*)

Petrus Antwort war völlig anders als das, was die anderen Jünger über Jesus sagten. Und wiederum Jesus Antwort in diesem Gleichnis zeigt uns, dass Er von uns erwartet, anders zu denken und zu handeln.

Was eben auch bedeutet andere Erfahrungen als die Welt zu machen und ebenso andere Ergebnisse erwarten zu dürfen.

Warum?

Weil wir anders sind und wir nicht länger nach dem System der Welt, sondern nun in Gottes Königreich und nach Seinem System leben.

Wozu begrenzte Vorstellungskraft noch hinführt, zeigt uns auch das folgende Gleichnis bei der Speisung der 5.000:

„Da hob Jesus seine Augen auf und sieht, dass viel Volk zu ihm kommt, und spricht zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese zu essen haben?“ (*Johannes 6:5*)

„Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Silbergroschen Brot ist nicht genug für sie, dass jeder auch nur ein wenig bekomme.“ (*Johannes 6:7*)

Und Andreas antwortete Jesus und sagte: „Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Aber was ist das für so viele?“ (*Johannes 6:9*)

Dieses Mal waren es Philippus und Andreas, die ihren Glauben und ihre Erwartungen durch eine begrenzte Vorstellungskraft definierten. Denn für beide stand nur die Not selbst, nicht alle satt zu bekommen, im Vordergrund. Und deshalb war es beiden auch nicht möglich über die Not hinauszusehen und somit die Grenzen des Sichtbaren zu durchbrechen. Doch ist es nicht genau das, welches wir tun sollten, wenn es heißt:

„Ich baue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das, was jetzt noch niemand sehen kann.“? (*2. Korinther 4:18*)

Wenn wir also unser Denken nur darauf begrenzen, was wir tun können, um ein Problem zu lösen oder ein Bedürfnis zu befriedigen, vergessen wir, wie groß unser Gott ist! Und verpassen somit zu sehen, was Gott bereit ist

zu tun, um Seine übernatürliche Versorgung in unsere Umstände zu bringen.

Die Bibel ist voll von Berichten derer, die ihr Leben durch die Grenzen physischer, psychischer und finanzieller Grenzen definieren ließen. Aber ebenso ist sie voll von Berichten derer, die all diese Grenzen durch den Glauben an die Worte ihres Vaters durchbrachen.

Und eben jenen war Rettung in Zeiten der Todesgefahr und Stärke in schwachen Phasen vergönnt. Und das nur, weil sie nicht an ihre eigenen begrenzten Möglichkeiten, sondern an Gottes grenzenlose Möglichkeiten glaubten!

Zu lernen, wer wir in Christus sind, ist der erste Schritt zu mehr Lebensqualität! Denn wir sind alle viel zu lange dem Wettlauf des Lebens gefolgt und haben uns durch seine Grenzen beschränken lassen. Haben nach Heilung und Versorgung in der Welt gesucht, sie aber dort nicht gefunden.

Doch jetzt, wo wir all diese Dinge in und dank Jesus gefunden haben, wissen wir, dass „wir nicht den Geist der Welt empfangen haben, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.“ (*1. Korinther 2:12*)

Sich Jesus anzuvertrauen und Ihm zu folgen, bedeutet nicht, dass wir nicht weiterhin Teil dieser Welt und somit auch ihrer Grenzen sein werden. Doch es bedeutet zu verstehen, dass unser Geist nicht länger von dieser Welt abhängig ist und wir mit derselben Perspektive, welche Gott auf uns hat, in der Lage sind, die Grenzen dieser Welt auf allen nur denkbaren Wegen zu durchbrechen. Und es somit Jesus gleichzutun, indem wir in unserer eigenen Kraft durch Seine Stärke vervollständigt werden.

In Liebe,  
Oliver



**OLIVER SCHÄFER**

Mein himmlischer Vater hat mich reich beschenkt - ich, als jüngstes Kind in der Familie, darf meinen Geschwistern und meinen Eltern die praktische Seite des Glaubens vorleben und einen Hauskreis leiten neben meinem Studium der Immobilienwirtschaft.

## Der Liebe würdig

Irina Lerke

Irina Lerke

Am Dm E7 Am Am

Je - sus, bist mei - ner See - le Salz und Licht. Je - sus, Du  
 Je - sus, Du hast für mich die Welt be - siegt, Je - sus, wenn  
 Je - sus, in mei - nen A - dern fließt Dein Blut. Je - sus, wie

5 Dm G7 C F G7

gibst dem Her-zen kla - re Sicht. Mein Bru-der Je - sus, Du hast für mich den Weg ge -  
 Stolz der Gna-de un - ter - liegt, kommt tie-fer Frie-de in al - le Zel - len mei - nes  
 stärkt mich Dei-nes Feu - ers Glut. Mein lie-ber Je - sus, ich weiss, dass nur durch Dich al -

9 Am Dm E7 Am G G7

bahnt, so wur-de ich nach Dir be - nannt. Wie scharf ist Dei-nes Wor - tes  
 Seins, ja, Du und ich - wir sind jetzt eins. Hast je - de Frei-heit mir ge -  
 lein kann ich ein Kind des Kö - nigs sein. In Dei-nem Na-men ist die

13 C Dm G7 C //7(h) E7

Schwert, mein ex - zel - len - ter Herr und Kö - nig - be - wun - derns - wert, be - wun - derns -  
 währt, voll - kom - men bist Du und be - stän - dig - be - geh - rens - wert, be - geh - rens -  
 Macht, mit Dei-nem Wort bin ich nun mün - dig - hast mich vom Grund auf neu ge -

17 Am //7(h) E7 Am

wert, der An - be - tung, des Dan - kes wür - dig.  
 wert, der Nach - ah - mung, des Glau - bens wür - dig.  
 macht, der Lie - be und des Se - gens wür - dig.

## IRINA LERKE

Inspiriert durch den lebendigen Geist Gottes, will ich meinem Vater und Gott singen und spielen mein Leben lang, um auf diese Art seine Weisheiten zu verkündigen.



## MEINE HABE

JAK. 1, 22-25; RÖM. 10, 14-16; KOL 1, 10-14

WENN ICH DARÜBER FRÖHLICH SINN',

WAS ALLES ICH IN JESUS BIN,

KOMMT MIR BEWACHT,

BESCHÜTZT,

BEHÜTET,

BERATEN UND

BEGÜTERT,

BESCHUHT,

BESONNEN UND

BEFREIT,

GOTT HIER ZU DIENEN IN DER FREUD'!

ICH WERD' VON IHM GANZ GUT BEHANDELT:

UMSORGT,

UMGÜRTET,

UMGEWANDELT.

FÜR ALLE FÄLLE GUT VERSORGT,

DASS ICH BEI KEINEM ETWAS BORG'.

FÜR MEINEN DIENST SCHON ZUBEREITET:

GERECHTFERTIGT UND

GELÄUTERT,

GESALBT,

GESEGNET UND

GELIEBT.

UND WENN'S AUCH NOCH WAS AND'RES GIBT,

DAS HAB ICH AUCH UND BLEIBE DRAN:

GIBT NICHTS, WAS ICH IN IHM NICHT HABEN KANN!

IRINA LERKE

## DURCHBRUCH

Wenn wir die Auswirkungen unseres neuen, von Gott geprägten Lebensstils wahrlich verstehen, dann begreifen wir auch, warum Gott ihm so einen hohen Stellenwert beimisst. Klar, sind Gottes Ziele für unser Leben ambitioniert, doch niemand Geringeres als Jesus selbst, zeigte uns anhand seines Lebensweges, dass diese Ziele tatsächlich auch erreichbar sind. Und dafür hinterließ er uns nichts Geringeres als Seine Fähigkeiten, um hier auf Erden Seine Natur besser widerspiegeln zu können.

Sicherlich bedarf es dafür eine Menge Veränderungen. Aber als wir aus dem Reich der Finsternis in die Fülle des Reiches Gottes traten, erwarben wir sofort die angeborene Fähigkeit, im Licht Gottes zu wandeln. Dazu hat Gott uns mit ausreichender Kraft ausgestattet, um sämtliche unerwünschte Lebensweisen zu durchbrechen, die unseren Fortschritt behindern. Deshalb lebt in uns auch ein so derart starkes Bedürfnis nach positiver Veränderung, welches auch der Apostel Paulus mit den folgenden Versen beschreibt:

„Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi! Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den Begierden an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." (1. Petrus 1,13-16).

Paulus beginnt seinen Appell mit der Notwendigkeit unseren Verstand unter Kontrolle zu bringen. Denn schließlich ist der Verstand jenes Schlachtfeld, auf dem wir unsere größten Kämpfe auszutragen haben. Wie beispielsweise sämtliche alte Gewohnheiten zu durchbrechen, die Druck auf unseren Geist ausüben. Genauso wie alle negativen Gedanken

und Niederlagen aus unseren Köpfen zu bekommen, welche versuchen unseren Geist zu dominieren. Doch wie lässt sich das erreichen? Jesus gab uns dazu folgenden Rat:

"Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen! (Johannes 8:31-32)

Nur auf diesem Wege wird unser Geist erneuert und auch nur so werden wir frei von all den negativen Gedanken, Angewohnheiten und Niederlagen unserer Vergangenheit. Dafür reicht es jedoch nicht einfach nur aus, über diese Dinge zu sprechen. Vielmehr ist es wichtig diese Einstellung zu leben! Also nicht der Welt von Krankheiten, Niederlagen oder Sorgen zu berichten, sondern von der Stärke Gottes in uns, die uns fähig macht zu jedem guten Werk (Epheser 2:10).

Die Lenden unseres Geistes "zu umgürten" bedeutet also nicht nur alle Dinge aus unserem Bewusstsein zu entfernen, die den Fortschritt, der durch uns wirkenden Kraft Gottes, behindern, sondern zugleich auch auf den Geist Gottes zu hören und dadurch den Anweisungen Gottes für unser Leben Folge zu leisten.

Wir dürfen nicht zulassen, dass negative Gedanken oder vergangene Niederlagen unseren Geist dominieren. Stattdessen sollten wir all unsere Aufmerksamkeit auf den heiligen Geist und das Wort Gottes richten, welches uns zusichert, dass wir dank Jesus bereits heute mit allen alten Gewohnheiten brechen können und uns somit einem vollendeten, segensreichen Leben rein gar nichts mehr im Wege steht.

In Liebe,  
Oliver

## GEHEILIGTES VOLK

„WENN DIESER CHRISTUS, UNSER LEBEN, ERSCHEINEN UND SICHTBAR WERDEN WIRD, DANN WERDET IHR AUCH MIT IHM IN HERRLICHKEIT OFFENBAR WERDEN.“

(KOLOSSER 3,4)

In diesem Brief an die Kolosser und natürlich auch an dich und mich, spricht Paulus ganz selbstverständlich diese für ihn klare Tatsache an - die Offenbarung in der Herrlichkeit Gottes. Der Geist Gottes hat Seine Kinder zu einem **neuen** Leben in Christus auferweckt. So ist das auch ganz selbstverständlich, dass wir nicht im **alten** Leben verharren, sondern dass wir uns durch Jesus, durch Seine Liebe verändern lassen.

Auch wenn wir manchmal ganz coole Typen sind, nur die Veränderung, die durch Jesus geschieht, ist wohltuend und nachhaltig. Nur in der Gemeinschaft mit Ihm haben wir die Weisheit des Heiligen Geistes, nur die Nähe zu Ihm lässt uns in der Finsternis als ein Licht leuchten, nur die Erkenntnis Seines Wortes bringt uns die Gewissheit unserer Errettung und unserer Zukunft in der Herrlichkeit Gottes nahe.

„Denn mit einem einzigen Opfer hat er für immer die zur Vollendung gebracht, die geheiligt werden sollten.“ (Hebräer 10,14)

Es heißt hier **für immer zur Vollendung gebracht**. Ist das nicht wunderbar? In Jesus Christus sind wir für immer in den Status der Geheiligten gebracht worden, in Ihm, durch Ihn sind wir:

„...das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, Gottes Eigentumsvolk ...“ (1. Petrus 2,9)

Durch den Blutbund besiegelt wurde diese unsere Erwählung. Bleibt dieses Wissen in uns als etwas rein Theoretisches, werden wir in unserem irdischen Leben nicht viel ausrichten können. Wir sollten darüber nachdenken, wie sich diese Ämter praktisch gestalten? Beginnen wir mal mit dem **Eigentumsvolk**.

„Er hat sich für uns dahingegeben, um uns von aller Ungerechtigkeit loszukaufen und sich ein Volk zu reinigen, das Ihm gehört und zu allem guten Werk fleißig und willig ist.“ (Titus 2, 14)

Jetzt wird es schon sehr praktisch. Wir müssen wissen, zu wem wir gehören - zum Reich der Liebe Gottes, also sollen wir im Licht und in der Liebe wandeln, und zu jedem guten Werk willig sein, welches wir auch fleißig ausüben dürfen. Gott will nicht, dass wir unmündige Babys bleiben und auch nicht, dass wir uns zu Parasiten entwickeln. Er will, dass jeder, gemäß seiner Gaben, sich an der Arbeit des Reiches beteiligt, welche die Ausbreitung der Guten Botschaft ist. Und diese gesegnete Arbeit dient unserer Stärkung, unserer Freude und unserem Frieden.

Was ist mit der **königlichen Priesterschaft** gemeint?

Dazu müssen wir unseren Blick auf **den** richten, der unser großer Hohepriester ist - auf Jesus.

„Darum lasst uns mit freudiger Zuversicht zum Thron der Gnade herantreten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade zu rechtzeitiger Hilfe finden!“ (Hebräer 4,16)

Also, die Aufgabe eines Hohenpriesters ist - uns, Menschen, die Barmherzigkeit Gottes zuzusprechen und uns darin zu bestärken, die Gnade Gottes für jeden Tag für sich in Anspruch zu nehmen.

Wir, die Jesus in ihrem Herzen haben, sind hier an Seiner statt. Nicht nur als Botschafter, wie es im 2. Korinther 5,20 steht, obwohl die Aufgabe der Botschafter wie auch der Priester darin besteht, die **Gute Botschaft - das Evangelium** den Völkern zu verkünden. Und was beinhaltet die **Gute Botschaft**?

Dass Gott **gnädig** und **barmherzig** ist, dass wir jede Seiner Verheißungen für uns in Anspruch nehmen können, wenn wir Seinen Sohn Jesus Christus als unseren Erlöser in unser Herz einladen und dadurch zu Seinen Kindern des Lichts werden.

Ein Botschafter, genau wie ein Priester auch, stellt die Beziehung zu Gott her. Dadurch, dass Jesus, als Hohepriester, in unser Herz einzieht, haben wir Seinen Heiligen Geist in uns, der uns dieses hohen Amtes fähig macht.

Wenn du als Verkündiger der Guten Botschaft tätig bist, stätet dein Boss, in dem Fall Gott selbst, dich mit allem aus, was du für deinen Dienst brauchen wirst. Aber das Allerwichtigste ist und bleibt deine Beziehung zu Gott. Denn Er kann dir nur dann zur Seite stehen, wenn du es zulässt, wenn du es von Ihm erwartest, wenn du alle deine Wünsche und Nöte vor Ihn bringst.

Wenn wir in der Gemeinschaft mit unserem Himmlischen Vater in Jesus, durch das Wort verbleiben, wenn wir die Gaben unserer Dankbarkeit in Seinem Reich aktivieren, dann: „...wird euch mein Gott auch in Fülle schenken, was ihr nötig habt, nach Seinem herrlichen Reichtum in Christus Jesus.“ (Philipper 4,19)

Wenn Gott **nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit** uns etwas gibt, dann ist es niemals karg oder mangelhaft. Wenn wir uns aber trotzdem in einer Lage der Not oder des Mangels wiederfinden, dann müssen wir nicht bei Ihm, sondern bei uns selbst nach der Ursache hierfür suchen. Der Geist Gottes hilft uns gerne dabei, damit wir möglichst schnell den ungebetenen Gast, den Dieb, aus unserer Nähe verjagen.

**Danke Dir, lieber Vater, dass wir in Deiner Herrlichkeit als Deine Söhne und Töchter offenbar werden.**

**Wir loben und preisen Deinen herrlichen Namen, in dem wir als Kämpfer Deines Reiches uns von Sieg zu Sieg fortbewegen.**

**Wir heben unsere Hände hoch und mit den Worten, die uns Dein Heiliger Geist in den Mund legt, segnen wir alle unsere Nächsten zu Erkenntnis Deiner Wahrheit, zum Leben in Deiner Gnade und Deinem Frieden durch das Bekenntnis, dass DU unser HERR und GOTT bist - die unversiegbare Quelle unserer Freude und unseres Wohlergehens.**

**Im Namen Jesu Amen.**

Irina

## ZEUGNIS ÜBER DIE BEWAHRENDE ALLMACHT UNSERES GOTTES

Vor vielen Jahren, ziemlich zu Beginn meiner Nachfolge Jesu, begann ich mit der Kinderarbeit, mit Kinderstunden.

Mit etlichen Christen traf ich mich einmal pro Woche in einer Gemeinde, um die nächste Kinderstunde mit ihnen gemeinsam vorzubereiten.

"Kinderstunde" bedeutet---- biblische Geschichten erzählen, den Kindern das WORT GOTTES lieb und kostbar zu machen und sie einzuladen, JESUS CHRISTUS als ihren persönlichen Heiland und Erlöser in ihr Leben aufzunehmen,so dass sie errettet werden.

Auf dem Weg zur Gemeinde wollte ich mich gerade bei einem Autobahnzubringer auf die Hauptautobahn einfädeln, als ich eine übermäßig starke, gewaltige "Stimme" in mir hörte----"BREMS"!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Diese Stimme war nicht akkustisch wie von einem Menschen gesprochen, sondern eine starke Stimme, von außen in mein Herz hinein gesprochen.....

Das war so überwältigend, dass ich SOFORT bremste, ohne zu wissen warum, und mein Auto blieb stehen.

Im selben Moment raste von links ein anderes Auto an mir mit hoher Geschwindigkeit vorbei, genau auf DER Spur,in die ich mich gerade im Begriff war, einzufädeln.....

Ich erkannte sofort: der Herr hatte mir soeben das Leben gerettet, denn ER!!!! SAH, dass ich dieses sehr schnelle andere Auto überhaupt gar nicht wahrgenommen hatte.

Eben genau dieses Auto wäre mit hoher Geschwindigkeit GENAU in die Seite gerast, auf der ich saß.

Ich wäre TOT gewesen.....

Mir war ganz zitterig und schlecht und ich schlotterte innerlich, als mir DAS klar wurde! Sofort fing ich an, GOTT zu loben und IHM zu DANKEN für SEINE wunderbare Lebensrettung und Bewahrung und fuhr dann ganz "normal" weiter zur Vorbereitungsstunde in die Gemeinde, ganz still und "erfüllt" innerlich.

Ich war TIEF BEEINDRUCKT, als mir bewusst wurde --gerade am eigenen Leibe erfahren-- wie GEWALTIG!!

die ALLMACHT meines liebenden GOTTES ist!!!!

Als mir BEWUSST wurde, WIE ER SELBST J E D E!!!! SEKUNDE meines Lebens überwacht, im Griff hat.....

ER WOLLTE, dass ich IHM noch erhalten bleibe, um weiterhin auf dieser Erde meinen Auftrag als Evangelistin erfüllen zu können.....

UNSER GOTT KOMMT NIEMALS!!!! zu SPÄT!!!

Selbst wenn es nur um Sekundenbruchteile geht, so wie in meinem Fall!

ER!! bestimmt, entscheidet, wie lange wir leben und wann wir sterben, um zu IHM nach Hause zu gehen.

ER ist ein LIEBENDER, ALLMÄCHTIGER GOTT der ALLES!!!! im Griff hat und eines jeden Leben PERFEKT und wunderbar führt und lenkt.

Ich freue mich immer wieder in diesem Zusammenhang über das Kapitel im 5.Mose 33-----

" Ja, ER LIEBT sein Volk "(5.mose 33,3)

" Alle seine Heiligen sind in seiner Hand!

" In Sicherheit wohnt er (Benjamin, aber auch wir, wenn wir zu seinen geliebten Wiedergeborenen gehören!) bei IHM (dem Allmächtigen) .ER!!! BESCHIRMT ihn den ganzen Tag " (jeden Bruchteil einer Sekunde!)

"Eine Zuflucht ist der GOTT der Urzeit, und unter DIR ( persönlich! ) sind EWIGE ARME" !!!!! ( 5. Mose 33, 27 )

AMEN.

## ZEUGNIS

Vor ca. 20 Jahren, bei einer gymnastischen Bodenübung mit meinen Söhnen, ist mir der innere Meniskus am linken Knie gerissen.

Danach folgte eine Odyssee mit Punktionen und Injektionen sowie Immobilisationen des linken Kniegelenkes bis doch die operative Versorgung erfolgen musste, wobei das abgerissene Vorderhorn des Innenmeniskus entfernen wurde.

Klar, es war danach noch lange Rehabilitationszeit notwendig und das alles neben der Praxistätigkeit...

Viele Jahre war danach eine recht ruhige Zeit, von kleineren Ausnahmen abgesehen.

Nun, seit einigen Monaten meldete sich dann mein linkes Knie erneut mit einer Schwellung, sprich Knieerguss und den entsprechenden Schmerzen beim Gehen. An Wandern und Joggen war gar nicht zu denken.

Nach einigen intraartikulären Injektionen und der entsprechenden Tape-Versorgung kam es zu vorübergehenden Besserung. Jedoch blieben die Beschwerden letztendlich hartnäckig da. Somit wusste ich natürlich, was das zu bedeuten hatte, sprich die erneute Kniespiegelung und und und...

Es vergingen die Wochen... bis ich mich endlich aus dem „Opium-Schlaf“ meiner Umstände durch das Wort, das zu mir kam, erwachte:

2. Korinther 4, 17:

**Daher, wenn jemand in Christus ist, so(!!!) ist er eine neue Schöpfung; (siehe) das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.** (Alles ist NEU geworden)

Auch erinnerte ich mich, dass ich es ja bin, der in Christus ist, wenn ich Sein Wort für mich nutzen will und auch tue!

Und mein Meniskus gehört auch zu dem Allem was bereits neu geworden ist!  
Hallelu-JAH!

Folglich ergriff ich diesen Vers und stellte mich darauf! Durch Jesu Blut, das zu meinem geworden ist, eröffnete ich mir das Portal in das Reich der Herrlichkeit und durchschritt somit die Kreuzesebene.

Nun bin ich in das Reich Seiner Liebe, direkt vor Seinen Thron gekommen. Und zwar OHNE Zittern, Furcht, Zögern und Zweifel, d.h. in Freimut!

Nun sprach ich zum Vater und forderte die Erfüllung Seiner an mich gegebenen Verheißung!

Auch erwartete ich von meinem Vater im Himmel die Neugestaltung meines Innenmeniskus im linken

Kniegelenk!

Die Antwort vom Vater war klar und eindeutig gemäß Seinem an mich geschriebenen Wortes im *Psalm 2, 8* und *1. Johannes 5, 14-15*: „**Ich will Dir geben! Denn Du weißt, dass Ich Dich gehört habe, so weißt Du nun auch, dass ich Dir Deine Bitte hiermit gewähre! Glaube nur!**“

Somit habe ich im SOGLEICH die Erhörung meines Gebetes bekommen!

Doch in der materiellen Wirklichkeit hat sich damit noch gar nichts bewegt.

Jetzt galt es in der Gewissheit der Erhörung und der Gewährung meiner Petition und im Dank auszuhalten und zwar trotz der momentan noch bestehenden Umstände.

Daraufhin positionierte ich mich aufs Neue auf dem Wort Seiner Kraft wohlwissend, dass ich nun nach meiner Gerechtigkeit gehandelt habe und nun Sein Part, die Erfüllung und Realisierung meiner Petition erfolgt. Denn Er, mein Vater, ist ein gerechter Gott! Dabei blieb ich fest auf Seinem Wort stehen (s.o.) mich geborgen wissend unter Seinem mächtigen Arm.

Somit konnte ich trotz der weiterhin bestehenden Schmerzen und Symptome auf dem Wort, in der festen Zuversicht meines Sieges über die Symptome ausharren.

Begleitend bekam ich den Impuls auch die entsprechende Wassergymnastik zur Aktivierung meiner Oberschenkelmuskulatur zu intensivieren.

Und ich will Dir hiermit bezeugen, dass bereits nach ca. 2-3 Wochen das linke Knie zunehmend abgeschwollen ist und die Schmerzen nach und nach gewichen sind.

Mittlerweile kann ich wieder wie in den früheren Zeiten wandern und das Knie belasten.

Hallelu-JAH!

Somit ermuntere ich Dich, im Wort zu bleiben, damit auch Du die Erfüllung Deiner Petition im Sogleich erhältst und die Realisierung Deines Gebetes in Deinem Hier und Jetzt erfährst!

Hallelu-Jah!

Viktor

## LIEBE FREUNDE,

HABT IHR ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN, MÖCHTET IHR EIN FEEDBACK GEBEN?  
SO NUTZT DIE E-MAIL UND TEILT ES UNS MIT: [INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM](mailto:INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM)

RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN:

---

---

---

---

---

---

---

---

HIER KANNST DU BEQUEM PER POST DEINE BESTELLUNG AUFGEBEN

MONATSMAGAZIN LOGOS (6 AUSGABEN IM JAHR) **KOSTENLOS ABONNIEREN**

e-book

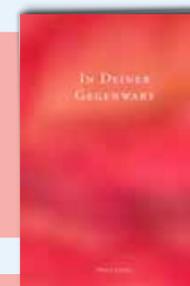


POESIE VON IRINA, GEDICHTSBAND  
2. AUFLAGE, REVIDIERT UND ERWEITERT.

**ZU BESTELLEN BEI AMAZON:**

[HTTPS://WWW.AMAZON.DE/DP/B07TQJQ9ZB](https://www.amazon.de/dp/B07TQJQ9ZB)

BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES GEEIGNET.



Gedichtband



POESIE VON IRINA, GEDICHTSBAND ALS BUCH:

IN DEINER GEGENWART. 2. AUFLAGE, REVIDIERT UND ERWEITERT.

**ZU BESTELLEN: [INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM](mailto:INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM) ZUM PREIS VON 12,- EURO**

BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES GEEIGNET.

ICH MÖCHTE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2020 BESTELLEN **KOSTENLOS!!!**

PERSÖNLICHE DATEN BITTE UNBEDINGT AUF DER RÜCKSEITE NOTIEREN !

POSTANSCHRIFT

DATUM

UNTERSCHRIFT

DU BIST FREI IN DAS WORT DER KRAFT, IN DEN LOGOS, ZU SÄEN!

## Podcast

WÖCHENTLICHER PODCASTS DER AKADEMIE LOGOS:  
JEDEN FREITAG NEU.

EINFACH ONLINE GEHEN --> [WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM](http://WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM)

UND SICH IN DAS WORT VERTIEFEN UND MITDENKEN, NACHSINNEN, FÜR SICH DEN NUTZEN DARAUSS ZIEHEN!

**AKTUELLES THEMA: LIEBE!**

### DU KANNST UNS GERNE DIREKT IN UNSERER AKADEMIE BESUCHEN:

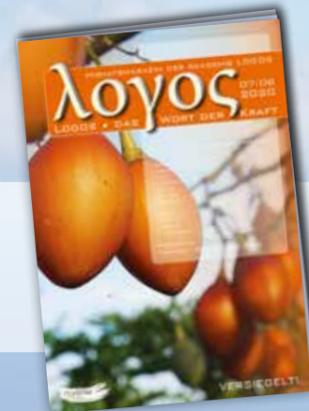
HOTEL MARITIM, SALON TIMANFAYA | EL BURGADO 1  
LOS REALEJOS - TENERIFE - ESPAÑA

### Meetings

#### DEUTSCH:

TEACH-IN FREITAGS 19.00 - 21.00 UHR  
KOLLOQUIUM MONTAGS 19.30 - 21.00 UHR

SPANISCH: SONNTAGS 18.00 - 19.30 UHR  
MITTWOCHS 19.30 - 20.30 UHR



HIER KANNST DU FÜR DICH UND  
DEINE FREUNDE UNSER MONATSMAGAZIN

**KOSTENLOS ABONNIEREN:**

[WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN](http://WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN)

### SO KANNST DU UNS FOLGEN...

AUF UNSEREN WEBSEITEN:

[WWW.PALABRA-VIVA.COM](http://WWW.PALABRA-VIVA.COM) | [WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM](http://WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM)



[TWITTER.COM/WORTMITKRAFT](https://twitter.com/WORTMITKRAFT)



[WWW.FACEBOOK.COM/ACADEMIALOGOSTENERIFE](https://www.facebook.com/AcademiaLogosTenerife)

» Wir wünschen euch viel Freude,  
fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «

SEI MUTIG UND ENTSCLOSSEN!

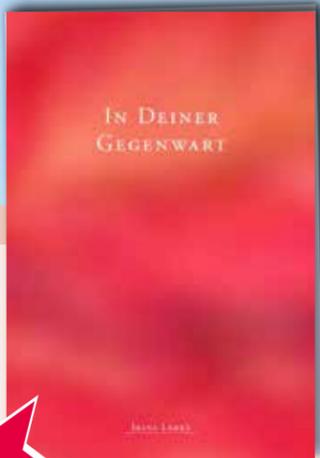
HAB KEINE ANGST

UND LASS DICH DURCH NICHTS ERSCHRECKEN;

DENN ICH, DER HERR, DEIN GOTT, BIN BEI DIR,

WOHIN DU AUCH GEHST!

*JOSUA 1,9*



Neu

REVIDIERT UND ERWEITERT!!!  
BESTENS GEEIGNET ALS  
GESCHENK UND ZUM  
EIGENSTUDIUM DES WORTES.



**DEINE VISION WIRD WAHR!**

KALENDER 2020  
FÜR DICH UND DIE DEINEN :

[WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/  
KALENDER-2020](http://WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/KALENDER-2020)



[WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM](http://WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM)

IMPRESSUM  
ACADEMIA LOGOS  
CARRETERA DEL BOTANICO 17  
38400 PUERTO DE LA CRUZ /  
TENERIFE  
TEL.: 0034 - 922 33 05 16  
MOBIL: 0034 - 619 92 73 10  
E-MAIL:  
INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

REDAKTION:  
VIKTOR UND IRINA LERKE  
  
LAYOUT:  
MARTHA HUMMEL,  
+49 151 178 86 8 11  
ART@MARTHAHUMMEL.DE  
WWW.MARTHAHUMMEL.DE  
WWW.ART-DESIGN.COM

FOTOS:  
IRINA UND CHRISTIAN LERKE,  
KERSTIN BUKOW

DRUCKEREI:  
EUROLINE WEBETECHNIK,  
STEPHAN ULLMANN,  
IM KREUZWINKEL 10  
64668 RIMBACH

## SEGEN

„UND DAS SAGE ICH NUN: GOTTES TESTAMENT IST RECHTSKRÄFTIG...“  
(GALATER 3, 17)

PAULUS SCHREIBT DIESE WORTE AN DIE GALATER GEMEINDE, DIE ZU DIESEM ZEITPUNKT VON DER BOTSCHAFT, WIE SIE VON PAULUS GEPREDIGT WORDEN IST, ABGEWICHEN IST. SIE HABEN BEGONNEN, SICH MEHR AUF DAS GESETZ ALS AUF DIE GNADE ZU VERLASSEN UND WOLLTEN MENSCHLICHEN UND NICHT GÖTTLICHEN BESTIMMUNGEN UND ORDNUNGEN FOLGEN. DIE RELIGION UND NICHT DAS EVANGELIUM WAR IN IHREN HERZEN. PAULUS ERKLÄRT DEN GALATERN AUF'S NEUE, WAS DURCH JESUS CHRISTUS VOLLBRACHT WORDEN IST UND WIE DAS UNS, DEN GLAUBENDEN, ZUGUTE KOMMT.

„JETZT SEID IHR ALLE SÖHNE GOTTES DURCH DEN GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS. IHR SEID JA IN CHRISTUS HINEINGETAUFT UND HABT DAMIT CHRISTUS ANGEZOGEN.“  
(GALATER 3, 26)

SO WILL ICH DICH NOCH EINMAL PERSÖNLICH ERMUNTERN, DIE FROHE BOTSCHAFT DER GNADE, DIE MIT DEM BLUT JESU BESIEGELT WORDEN IST, NICHT DURCH IRGEND EINE ART DER RELIGION WEDER ZU VERMISCHEN NOCH ZU VERTAUSCHEN. NUR DER GLAUBE AN JESUS CHRISTUS, ALS DEN SOHN GOTTES UND DEINEN PERSÖNLICHEN ERLÖSER, BRINGT DICH IN DEN STAND DES VON GOTT GELIEBTE KINDES UND ÖFFNET DIR TORE UND TÜREN ZU DEM HERRLICHEN SEGEN, WELCHER DANN IN DER VATER-SOHN BEZIEHUNG RICHTIG ZUR ENTFALTUNG KOMMT. UND SO SEGNE ICH DICH ZUR ERKENNTNIS DIESER WAHRHEIT UND ZUM LEBEN IN DER GÜTE UND IN DEM REICHTUM DEINES HIMMLISCHEN VATERS, IM NAMEN JESU!

IRINA